

**Zeitschrift:** Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 55 (1976)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Gesamtausgabe für Jakob Bühler  
**Autor:** Zeller, Dieter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-339169>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

in der es keine Unterdrückung und Ausbeutung des Menschen durch den Menschen gibt und jeder sich nach seinen Neigungen und Fähigkeiten frei entfalten kann. Dass die neue Gesellschaft weder eine kapitalistische noch eine nach russischem oder chinesischem Modell geformte sein kann, haben wir erfahren. Dass weder eine hochindustrialisierte, auf der extensiven Nutzung aller Ressourcen aufgebaute, noch eine reine Agrarwirtschaft die ökonomische Basis bilden kann, wird langsam auch akzeptiert. Was jedoch immer mehr fehlt, ist eine positive, sich nicht in Schlagworten erschöpfende und für die Basis verständliche Definition der anzustrebenden Gesellschaft. Die starke Verunsicherung breiter Bevölkerungsschichten durch die raschen und tiefgreifenden Veränderungen der letzten Jahre führte und führt, wenn nicht rasch neue, glaubhafte Leitbilder gegeben werden, zu einer Flucht in den Konservatismus, zum krankhaften Festhalten am Althergebrachten.

Die Diskussionen zwischen «Linken» und «Rechten», wie sie in letzter Zeit im «Profil» geführt werden, bleiben deshalb so lange unbefriedigend, als sie sich in Fragen der Strategie erschöpfen. Es ist zu hoffen, dass rasch eine produktive Diskussion über die konkreten langfristigen Ziele der SPS in Gang kommt.

*Rodolfo Keller*

### **Gesamtausgabe für Jakob Bühler**

Zu Eugen Weber: «Gedenkblatt für Jakob Bühler» («Profil» 1/76)

Ich habe mich – als langjähriger Leser des «Profils» und gelegentlicher Mitarbeiter – sehr über das Gedenkblatt gefreut, das dem verstorbenen Schriftsteller und Mitkämpfer Jakob Bühler gewidmet wurde. Allerdings scheint Mitarbeiter Dr. Eugen Weber nicht ganz über den letzten Stand der Dinge informiert zu sein; denn mit seinem – übrigens sehr berechtigten – Postulat einer Gesamtausgabe für Jakob Bühler rennt er offene Türen ein.

Der Basler Z-Verlag, ursprünglich ein Kleinverlag, heute schon recht gut entwickelt, hat im vergangenen Jahr, noch vor dem Tode Bühlers, mit der Publikation des autobiographischen Jugendromans «Aus Konrad Sulzers Tagebuch» in der Tat eine Gesamtausgabe eingeleitet, die im Laufe der nächsten Jahre sukzessive erscheinen soll.

*Dieter Zeller*